

igkeit alles zu leisten vermag, was man von der Geschicklichkeit eines geübten Arbeiters im Auflegen und Abnehmen der Blätter erwarten kann. Da jedes Blatt zwei Exemplare Zeitung gibt; so kann die Presse folglich 12 bis 1500 Exemplare in einer Stunde drucken.

Die Presse druckt mit doppeltem Satz, folglich kann an einer Zeitschrift, die starken Abgang hat, und zu welcher man einen drei- oder vierfachen Satz braucht, Ein Satz, oder selbst zwei erspart werden.

Man kann auch nur mit einem Satz drucken, wenn man die Breite der Trommeln vermindert, ohne daß man irgend etwas an dem Mechanismus der Presse zu verändern hätte; in diesem Falle wird man aber, statt 12 bis 1500 Exemplare in einer Stunde zu liefern, nur 6 bis 700 liefern können, und man wird dabei eben so viel Brenn-Material verbrauchen, wie wenn man das Doppelte erzeugen würde, und eben so viele Hände zur Bedienung nöthig haben.

Man schätzt die Menge Steinkohlen, die man zu einer 10 bis 12stündigen Arbeit nöthig hat, auf 60 Kilogramme: diese Menge ist aber nach der verschiedenen Güte der Steinkohlen verschieden.

Die Dampfmaschine, die die Pressen treibt, ist nach Oliver Evans's System gebaut; sie arbeitet mit einem Druke von 5 Atmosphären in dem Kessel; der Dampf wirkt auf einen Stämpel von 3 Zoll und 3 Viertel im Durchmesser, und der Stämpel durchläuft 16 Zoll.

Der Dampf verdichtet sich in einem zu seiner Aufnahme bestimmten Behälter, aus welchem eine kleine Speise-Pumpe denselben auszieht und in den Kessel zurückführt, so daß Ein Eimer Wasser (seau) in dem Behälter des Verdichters während einer Stunde hinreicht, um den Verlust des Wassers oder des Dampfes, der während dieser Zeit Statt hat, zu ersetzen.

Die Kraft dieser Maschine reicht hin, um drei Pressen auf Ein Mahl zu treiben, welche, in diesem Falle, in derselben Zeit 3600 bis 4500 Exemplare der Zeitschrift auf beiden Seiten bedrukt, liefern wird, so daß, in einem Zimmer, das groß genug ist, um 6 Pressen zu fassen, man mit einer Dampfmaschine von der Kraft von ungefähr 3 Pferden noch ein Mahl so